

D154 Pelosol-Pararendzina und Pararendzina aus tonreicher Buntsandstein-Fließerde über Tonmergelsteinersatz**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	d-Z05	
Flächenanteil	60–70 %	
Nutzung	vorwiegend Grünland, untergeordnet Wald, selten Acker	
Relief	mittel bis stark geneigte, kurze Unterhangbereiche, örtlich schwach geneigte Hangrücken	
Bodentyp	Pelosol-Pararendzina und Pararendzina	
Ausgangsmaterial	tonreiche, kalkhaltige Buntsandstein-Fließerde (Basislage) über Tonmergelsteinersatz des Oberen Buntsandsteins (Rötton-Formation, Oberer Dolomithorizont), örtlich mit geringmächtiger Deckschicht aus lösslehmhaltiger Fließerde (Decklage)	
Bodenartenprofil	Ut3–Tu3, Gr2–3)	1–3 dm
	Tu2–Ti(T), Gr3–5	2–6 dm
	^mt:t(^tm:t)	
Karbonatführung	karbonathaltig, bei Waldböden Ah-Horizont häufig karbonatfrei	
Gründigkeit	mittel tief, stellenweise flach, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion LN		schwach alkalisch
	Wald	neutral bis sehr schwach sauer
Bodenschätzung	LIIIb3, LIb3, LT5V, SL6V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet, meist unter Wald, Braunerde-Pelosol und Pelosol, örtlich kalkhaltig, aus tonreicher Buntsandstein-Fließerde (Basislage) oder aus Hangschutt (Böden häufig durch Muschelkalk-Hangschutt und karbonathaltiges Sickerwasser sekundär aufgekalkt); vereinzelt Braunerde-Pelosol und Pelosol aus toniger Fließerde über Tonstein (D-D01, Kartiereinheit D57)

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (90–150 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr gering bis gering (30–70 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	gering bis mittel (70–130 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	mittel bis hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen im Grenzbereich Oberer Buntsandstein/Unterer Muschelkalk südlich und südwestlich von Buchen sowie zwischen Kulsheim und Werbach